

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse**

Band (Jahr): **71 (1977)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

JOSEF LEISIBACH

DAS MISSALE DES WILHELM GRAUMEISTER

INHALT

Einleitung p. 141. I. Das Temporale p. 146. II. Das Sanctorale p. 152. III. Die Motivmessen p. 170. IV. Das Prosar p. 174. V. Das Rituale p. 182. VI. Die Begleittexte zum Canon missae und andere Gebete p. 196.

EINLEITUNG

Das Freiburger Staatsarchiv bewahrt im Spitalfonds ein eher bescheiden aussehendes Missale aus dem späten 15. Jahrhundert mit originalem braunem Holzdeckeleinband<sup>1</sup>. Der Codex besteht aus 438 Papierblättern vom Format 31 × 22 cm, die in einer gut leserlichen, schwungvollen Kur-

*Abgekürzt zitierte Quellen und Literatur:* AH = *Analecta hymnica medii aevi*, ed. G. M. DREVES u. C. BLUME. 55 Bde. Leipzig 1886–1922. – BESSON, *L'église et l'imprimerie* = M. BESSON, *L'église et l'imprimerie dans les anciens diocèses de Lausanne et de Genève jusqu'en 1525*. 2 vol. Genève 1937–1938. – BHL = *Bibliotheca hagiographica latina antiquae et mediae aetatis*, ed. socii Bollandiani. Brüssel 1898–1901. Suppl. 21911. – C. I. C. = *Corpus iuris canonici*, ed. A. FRIEDBERG, 2 Bde. Leipzig 1879 (Graz 1959). – DURANDUS, *Rationale* = Guilelmus DURANDUS, *Rationale divinatorum officiorum*. Antwerpen 1614. – *Fasciculus temporum* = Werner ROLEWINCK, *Fasciculus temporum*. Rougemont 1481. – ICL = H. WALTHER, *Initia carminum ac versuum medii aevi posterioris latinorum* (*Carmina medii aevi posterioris latina I/1*), Göttingen 21969. – LThK = *Lexikon f. Theologie u. Kirche*, 2. Aufl., hrsg. v. J. HÖFER u. K. RAHNER. 10 Bde. Freiburg i. Br. 1957–1965. – *Legenda aurea* = Jacobus a VORAGINE, *Legenda aurea*, ed. Th. GRAESSE, Dresden/Leipzig 1846. – MGH SS = *Monumenta Germaniae historica, Scriptorum*. 32 Bde. Hannover 1826–1934. – RH = U. CHEVALIER, *Repertorium hymnologicum*. 6 vol. Louvain-Bruxelles 1892–1921.

<sup>1</sup> Der Codex ist ohne Signatur. Wie er in den Fonds des Freiburger Bürger-